

# AllesDrin

AllesDrin ist eine Tasche mit richtig großem Fassungsvermögen, welche sich durch den runden Schnitt toll um den Körper schmiegt und sich so bequem tragen lässt. Näh sie dir für den Sport, den Wochenendausflug, als Reisebegleiter oder

Schwimmbadtasche, in welche sogar die Decke mit hinein passt.

Sehr praktisch sind die große aufgesetzte Tasche und der hochgezogene Boden. Er kann aus rustikalen Stoffen, Kunstleder oder beschichteter Baumwolle genäht werden. So macht AllesDrin jede Aktivität mit und darf auch gerne mal im feuchten Gras stehen.

Nähanfänger beginnen am Besten mit der Variante ohne Reißverschluss und ohne Boden. Da der Reißverschluss aber einfach zwischen zwei einzelne Stoffteile gefasst wird, ist er relativ leicht anzunähen.



Das Schönste: AllesDrin bringt ihre kleine Schwester gleich mit und du kannst ein komplettes Taschenset nähen.

Sowohl die große, als auch die kleine Tasche lassen sich in unterschiedlichen Variationen nähen. Egal ob mit oder ohne eingesetztem Boden, ob mit oder ohne Reißverschluss, für jeden Zweck ist das Richtige dabei.

Die kleine AllesDrin hat sicherheitshalber eine Innentasche anstatt einer Außentasche und keinen hochgezogenen Boden, ansonsten wird sie ebenso genäht. Sie begleitet dich täglich mit ihrer handlichen, praktischen Größe.

Beide Taschen lassen sich herrlich mit Bändern, Stickereien und Applikationen verzieren. Ebenso setzt die runde Taschenform besondere Stoffmuster in Szene.



## **Zutaten**

Für die AllesDrin sind alle nicht dehnbaren Stoffe geeignet. Für den hochgezogenen Boden sind rustikale Stoffe (Jeans, Canvas, Dekostoffe), Kunstleder oder beschichtete, wasserabweisende Baumwollstoffe empfehlenswert.



### **Große AllesDrin (50 cm hoch, 60 cm breit)**

70 cm x 140 cm Außenstoff, davon 30 cm für den hochgezogenen Boden

70 cm x 140 cm Innenstoff

120 cm Gurtband ca. 3 bis 4 cm breit, ersatzweise 120 cm x 8 cm Stoff und  
120 cm Webband (nach Wunsch in der Länge anpassen)

45 cm Reißverschluss oder 1 Knopf/Drücker

nach Wunsch 1 Knopf/Drücker für die Außentasche

D-Ringe und Gurtversteller in Gurtbandbreite, falls der Trageriemen  
verstellbar sein soll.

Stylefix

### **Kleine AllesDrin (35 cm hoch, 40 cm breit)**

50 cm x 70 cm Außenstoff

50 cm x 80 cm Innenstoff

120 cm Gurtband ca. 3 cm breit, ersatzweise 120 cm x 6 cm Stoff und 120  
cm Webband (nach Wunsch in der Länge anpassen)

30 cm Reißverschluss oder 1 Knopf/Drücker

D-Ringe und Gurtversteller in Gurtbandbreite, falls der Trageriemen verstellbar  
sein soll.

Stylefix

### **nach Wunsch**

Vlieseline, Volumenvlies oder Schabrackeneinlage zur Fütterung/Verstärkung,  
Verzierungen, Webbänder

## Große AllesDrin mit Reißverschluss



### Sonstige Hinweise:

Ist für den hochgezogenen Boden kein robustes, schmutz- und wasserabweisendes Material gewählt worden, so kann zur Vereinfachung das Schnittteil für den hochgezogenen Boden an das Schnittteil für die obere Tasche geklebt und beides als ein Schnittteil zugeschnitten werden.

Bei normalen oder dünneren Stoffen sollte eine zusätzliche Bodenplatte aus unzerreißbarem Stoff, dicker Vlieseline oder Schabrackeneinlage zugeschnitten werden. Bei festeren Stoffen kann darauf verzichtet werden.



Alle Teile zzgl. Nahtzugabe zuschneiden.



Taschenklappe und Taschenteile zzgl. Nahtzugabe zuschneiden. Nach Wunsch kann auf die aufgesetzte Tasche verzichtet werden.



Das Schnittteil für den hochgezogenen Taschenboden rechts auf rechts an das obere Taschenteil steppen.

Das äußere Taschenteil und die Taschenklappe nach Wunsch verzieren. Die zwei Taschenteile für die aufgesetzte Tasche rechts auf rechts rundherum aufeinander nähen, dabei an der Oberkante eine Öffnung zum Wenden lassen. Ebenso mit der Taschenklappe verfahren. Nahtzugaben etwas einkürzen und die Ecken abschrägen.



Nahtzugabe der Tasche in den hochgezogenen Boden klappen und knappkantig absteppen. Nach Wunsch dazu parallel einige Webbänder aufsteppen.

Aufgesetzte Tasche und Taschenklappe wenden. Tasche entlang der Oberkante knappkantig absteppen, dabei wird die Wendeöffnung verschlossen.

Taschenklappe entlang der Rundung knappkantig absteppen. Aufgesetzte Tasche mittig auf das vordere Taschenteil stecken oder mit STYLEFIX fixieren.



Tasche fest steppen.

Taschenklappe mit STYLEFIX oder Stecknadeln 2 cm oberhalb der Tasche befestigen.



Taschenklappen aufnähen und alle Ecken mit einer kleinen Zickzackkraupe sichern.



Zwei Stoffrechtecke rechts auf rechts legen. Den Reißverschluss so dazwischen schieben bis er mit der Schmalseite abschließt. An dieser schmalen Seite alle drei Lagen aufeinander nähen. Die Stoffstücke nun links auf links umklappen, glatt streichen und knappkantig absteppen.

Die Stoffsteifen ggf. der Breite des Reißverschlusses anpassen.



Beim äußeren Taschenteil und beim Reißverschluss die Mitte markieren. In die Rundung des äußeren Taschenteils Stylefix kleben und den Reißverschluss von der Mitte aus faltenfrei in die Rundung kleben. Der Reißverschluss zeigt dabei mit den Zähnen nach unten. Beim inneren Taschenteil die Mitte markieren und rechts auf rechts auf die Mitte des äußeren Taschenteils legen. Der Reißverschluss liegt dabei zwischen den beiden Taschenteilen. Nun von der Mitte aus erst in die eine Richtung, dann in die andere Richtung zum Rand hin nähen. Dabei die Kanten von innerem und äußerem Taschenteil immer wieder neu aneinander legen.

---



Taschenstoffe auf die andere Seite klappen und es erscheint der zwischen gefasste Reißverschluss.

---



Ebenso die andere Taschenseite an die andere Reißverschlussseite nähen. Die Taschenteile zur Seite klappen, die linken Stoffseiten liegen dabei aufeinander. Reißverschlusskante von rechts knappkantig absteppen.

---

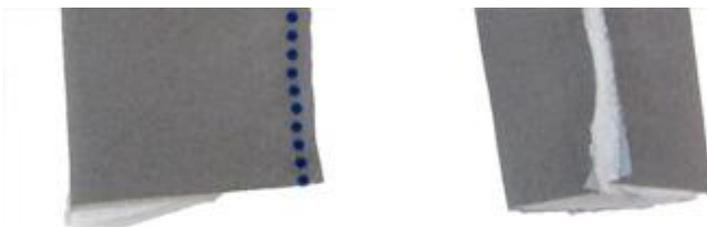


Die Taschenteile so legen, dass einmal die Außentasche rechts auf rechts aufeinander liegt und gegenüber die Teile der Innentasche rechts auf rechts aufeinander treffen.

Alle vier Seitennähte schließen, dabei darauf achten, dass die Quernähte aufeinander treffen. Oben an den Zipfeln bleibt eine Lücke in die der Trageriemen eingesetzt wird.



Innentasche in die Außentasche stecken, die oberen Ecken jeweils so aufeinander falten, dass der Reißverschluss auf der Seitennaht liegt. Die Ecke im rechten Winkel dazu gerade schneiden, der überstehende Stoff der Rechtecke wird dabei abgeschnitten.



Falls kein fertiges Gurtband zur Hand, kann ein Gurt genäht werden. Schön sind leicht gepolsterte Gurte. Dafür auf das Schnittteil für den Gurt dünnes Volumenvlies bügeln.

Den Gurt **links** auf **links** aufeinander falten und knappkantig nähen.

Nahtzugabe ggf. noch etwas einkürzen, und den Gurt so falten, dass die Naht mittig verläuft.

---



Über diese Nahtzugabe ein Webband nähen und nach Wunsch rechts und links davon nochmals durchsteppen.



Falls der Gurt verstellbar werden soll, wird ein ca. 10 cm langes Stück abgeschnitten.  
An der einen Seite des kurzen Stückes wird ein D-Ring angenäht.  
Die eine Seite des langen Gurtstückes wird um den mittleren Steg des Gurtverstellers geklappt und festgenäht.



Den langen Gurt erst durch den D-Ring fädeln und dann zurück zum Gurtversteller führen.  
Unter den ersten Steg, über den Mittelsteg und dann unter den zweiten Steg hin durch ziehen.



Tasche auf die Innenseite krepeln und ein Gurtende von innen durch die offene Ecke der Tasche stecken. Das Webband zeigt dabei zu den Taschenseiten, **NICHT** zum Reißverschluss!

Das Gurtband ca. 1 cm heraus schauen lassen und mehrmals fest nähen.  
Taschengurt etwas einkürzen und alle Kanten zusammen versäubern.



Ebenso mit dem anderen Gurtende in der anderen Ecke verfahren, dabei aufpassen, dass der Gurt nicht verdreht ist.



Taschenunterkanten der inneren und äußeren Tasche gemeinsam versäubern.

Taschenbodenteile links auf links aufeinander und ggf. eine Verstärkung dazwischen legen und ebenfalls rundherum versäubern.

---

Tasche auf die linke Seite krepeln und den Reißverschluss öffnen.

Falten entsprechend den Markierungen auf dem Schnittmuster einlegen und stecken.



Auf dem Boden jeweils an den schmalen und langen Seiten die Mitte markieren. Bei den Taschenteilen die Seitennähte aufeinanderlegen und so die Mitte an den Taschenteilen bestimmen. Nun den Boden so an die Taschenteile stecken, dass die Mitte der Schmalseite des Bodens auf die Seitennaht trifft und die Mitte der langen Seiten passgenau auf der

Mitte der Taschenteile liegt. Die Falten sollten mit der Markierung in den abgerundeten Ecken übereintreffen.

Hilfreich ist es wenn der Boden nun an diesen vier Stellen ein paar cm angestept wird und der Rest der jeweiligen offenen Viertelrundungen Stück für Stück aufeinander gelegt oder gesteckt wird. Beim Nähen sollte der Boden plan unter der Nähmaschine liegen, darauf die Taschenteile. D.h. die Naht wird von der Taschenseite aus genäht.

Von der Mitte der langen Seite nun jeweils beginnend den Boden ansteppen. Auf diese Art jeweils von der Mitte beginnend in Richtung der Seitennähte alle Viertelrundungen nähen. Diese Naht sollte sehr stabil sein. Ggf. eine Dreifachnaht benutzen oder mehrmals herum nähen.

Nach Wunsch können die Nahtzugaben von innen noch mit einem Schrägband eingefasst werden.

Erfahrene Näherinnen können die Bodenplatte auch jeweils getrennt in die Innen- und Außentasche einsetzen. Dabei in der Innentasche eine Wendeöffnung lassen.



**TIPP:**

Falls der Boden zu dünn erscheint kann ganz leicht ein extra Einlegeboden genäht werden:

Dafür das Bodenteil noch zweimal zzgl. Nahtzugabe zuschneiden. Rundherum rechts auf rechts aufeinander nähen, dabei an einer kurzen Seite eine größere Wendeöffnung lassen. Nahtzugaben einkürzen, und den Boden wenden.

Aus dicker Pappe oder einem festeren, leicht biegsamen Kunststoffstück ein Bodenteil schneiden und dies in das Stoffstück schieben. Die Wendeöffnung mit ein paar Handstichen verschließen und den Boden in die Tasche legen.

Auf Wunsch kann der separate Boden auch mit Klett oder KamSnaps in der Tasche fixiert werden. Dazu vor dem Einsetzen des Taschenbodens am innenliegenden Taschenboden Klettstreifen aufnähen oder Kamsnaps einsetzen. Beim separaten Bodenteil vor dem Zusammennähen passgenau Klett oder Snaps anbringen und schon ist der Boden fest fixiert und kann zum Waschen der Tasche entnommen werden

**FERTIG!**



## Kleine AllesDrin ohne Reißverschluss, ohne Boden



Alle Teile zzgl. Nahtzugabe zuschneiden.

Falls die Tasche mit Volumenvlies gefüttert werden soll, dieses ebenso zuschneiden und die Futterteile knappkantig rundherum auf das Volumenvlies steppen oder aufbügelbares Volumenvlies verwenden.



Taschenriegel rechts auf rechts entlang der Rundung aufeinander nähen. Bei dünneren Stoffen sollten diese mit aufbügelbarer Vlieseline verstärkt werden. Taschenriegel rundherum knappkantig abschneiden, wenden und von außen rundherum absteppen.



Oberkante der Innentasche doppelt nach innen einklappen und säumen. Nach Wunsch mit einem Webband verzieren oder eine Schlaufe für einen Schlüsselkarabiner anbringen.



Innentasche bündig auf ein Schnittteil der Futtertasche stecken und seitlich und entlang der Unterkante knappkantig aufsteppen.

Zwei- oder mehrmals mal mit senkrechten Nähten Fächer für Handy, Stifte usw. abteilen, Die oberen Eckpunkte dabei jeweils mit einer kleinen Zickzackkraupe sichern.

Den Taschenriegel bündig mittig zur Oberkante auf das Taschenfutter stecken. Die linke Seite des Riegels liegt dabei auf der rechten Seite des Futterstoffes. Den Taschenriegel mit einer kleinen Naht knappkantig auf der oberen Nahtzugabe feststeppen.



Die kleinen Rechtecke mittig, mit den kurzen Seiten links auf links, aufeinander falten.

Vom Beginn der Rundung an auf die Nahtzugabe eines Außenteils stecken. Der Stoffbruch zeigt dabei zur Mitte der Rundung.

Das zweite Rechteck auf gleiche Weise an die andere Seite der Rundung steppen.



Ein Innentaschenteil rechts auf rechts entlang der Rundung auf das äußere Taschenteil stecken. Die angenähten Stoffrechtecke liegen zwischen den beiden Taschenteilen. (Siehe umgeklappte Ecke zur besseren Sichtbarkeit)

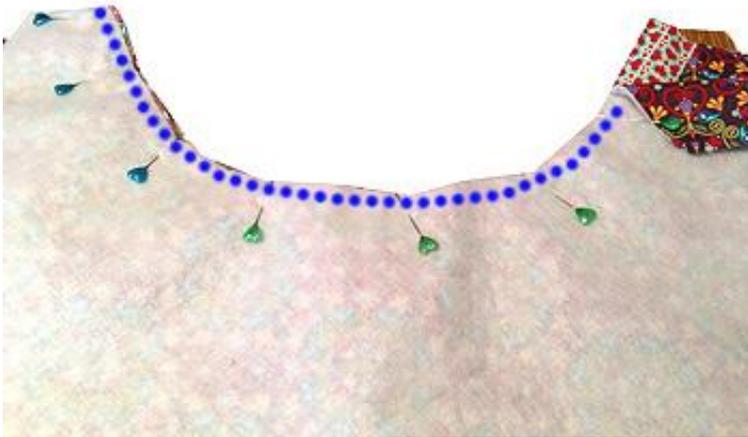


Zieht man nun das zusammen gesteppte Innen- und Außentaschenteil auseinander, zeigen die festgesteckten Stoffrechtecke mit der losen Seite nach oben.

An dieser Stelle den Futterstoff bereits links auf links auf den Oberstoff klappen und die Rundung bügeln.



Die noch offenen Seiten der Stoffrechtecke auf die rechte Seite der Rundung des verbleibenden Außentaschenteils stecken und steppen.



Das zweite Innentaschenteil rechts auf rechts an die Rundung des zweiten Außentaschenteil stecken und steppen. Die Stoffrechtecke liegen auch hier wieder zwischen Innen- und Außentaschenteil. (Siehe umgeklappte Ecke zur besseren Sichtbarkeit)

---



Innen- und Außentaschenteil auch hier links auf links aufeinander klappen und die Rundung gut bügeln. Beide Rundungen von rechts knappkantig absteppen.

---



Taschenteile nun so klappen, dass auf einer Seite die Innen- und auf der anderen Seite die Außentaschen rechts auf rechts aufeinander liegen. Die Außentaschenteile und die Innentaschenteile jeweils aufeinander stecken.

---



Erst die Außentaschenteile aufeinander nähen.  
Dann ebenso die Innentaschenteile aufeinander nähen und dabei am Taschenboden eine ca. 12 cm lange Öffnung zum Wenden lassen.

Oben an den Zipfeln bleibt eine Lücke in die später der Trageriemen eingesetzt wird.



An einer Ecke des Taschenbodens die Nahtzugaben auseinander und Bodennaht auf die Seitennaht falten. Im 90 Grad (rechten) Winkel eine Ecke abnähen. Die Naht sollte bei der kleinen Tasche insgesamt 8 cm und bei der großen Tasche insgesamt 12 cm lang sein. Die Ecke abschneiden.

Die anderen drei Ecken ebenso arbeiten.



Tasche wenden und die Wendeöffnung mit einer knappkantigen Naht oder ein paar Handstichen verschließen.

Innere Tasche in die äußere stecken.

---



Eine obere Ecke durch den Tascheneingriff wieder heraus krepeln und von innen ein Tragegurtende durchstecken. Das Gurtäußere zeigt dabei zur Seitennaht der Tasche.

---



Mehrmals über die kurze Kante nähen und den Gurt damit gut befestigen. Das Gurtende entsprechend einkürzen und alle Lagen zusammen versäubern.

Das andere Gurtende ebenso in der anderen Taschenecke befestigen, dabei aufpassen, dass der Gurt nicht verdreht ist.



Mit dem Gurt die Taschenecken wieder hervor ziehen. Knopf und Knopfloch oder Drücker anbringen.

**FERTIG!**





Lust zum Applizieren?  
**HIER** sind Anleitung und  
Motiv-Vorlagen.